

Zuwanderung in Schleswig-Holstein

Monatlicher Bericht

Dezember 2018

Inhaltsverzeichnis

1	Aktuelle Informationen.....	3
2	Aufnahme über das LfA 2018 (§ 52 AsylG).....	3
2.1	Aufnahme über das Landesamt für Ausländerangelegenheiten 2018 (§ 52 AsylG)	3
2.2	Folgeantragsteller im Jahresvergleich 2017/2018	4
2.3	Gesamtzugang im Jahresvergleich 2010 – 2018	4
2.4	Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter	5
2.5	Zugang nach Herkunftsländern	5
2.5.1	Das Jahr 2018	5
2.5.2	Im Vergleich 2017	6
2.5.3	Im Vergleich 2016	6
2.5.4	Im Vergleich 2015	7
2.6	Übersicht Landesunterkünfte (Kapazitäten, Belegungen).....	7
2.7	Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte (gesamt).....	8
2.8	Kreisverteilungen im Jahresvergleich 2010 – 2018 (gesamt)	8
2.9	Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte (Asyl und § 15a AufenthG)	9
3	Rückkehrmanagement in Schleswig-Holstein	9
3.1	Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich	10
3.2	Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich 2016 – 2018.....	10
3.3	Aufenthaltsbeendigungen nach Herkunftsländern 2017/2018.....	11
4	Relevante Links	13

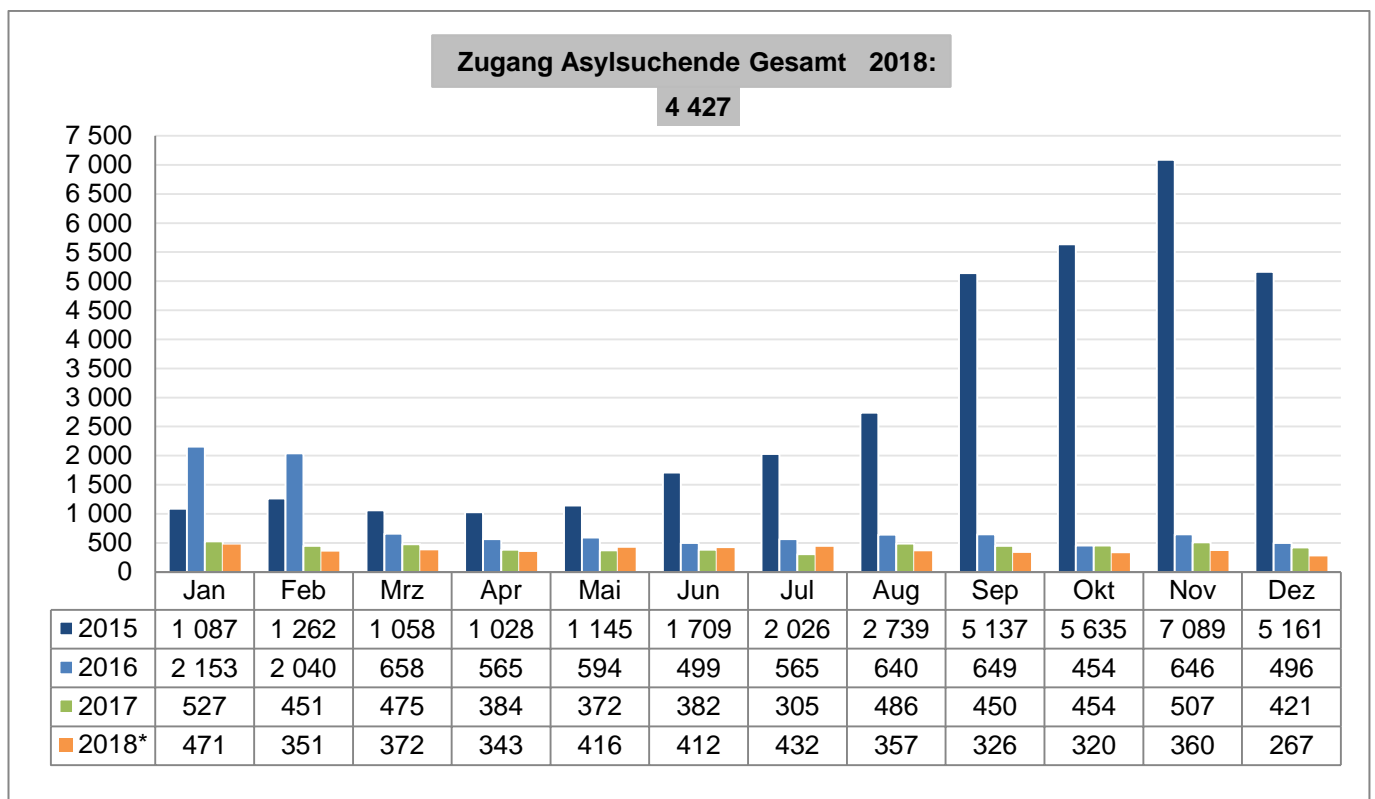
1 Aktuelle Informationen

Es liegen derzeit keine aktuellen Informationen vor.

2 Aufnahme über das LfA 2018 (§ 52 AsylG)

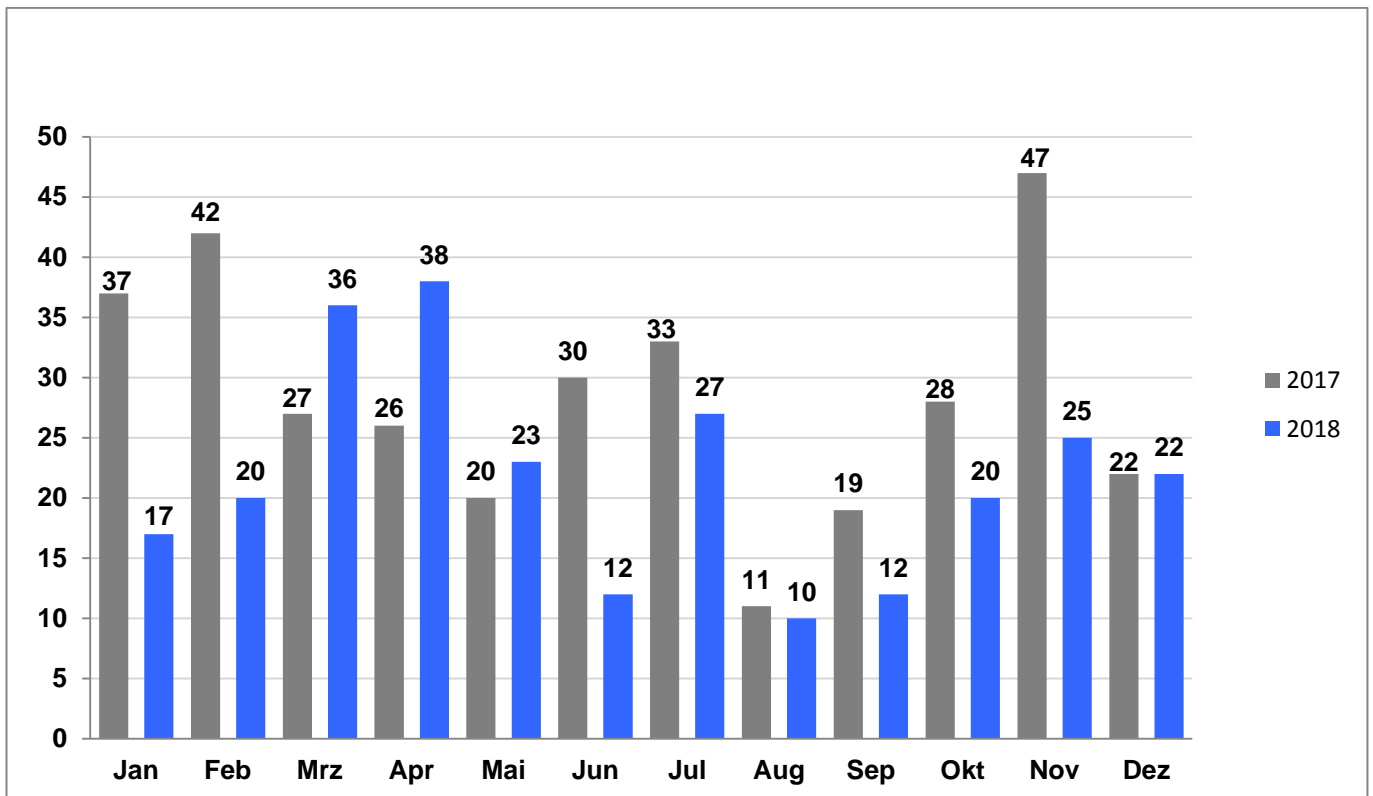
2.1 Aufnahme über das Landesamt für Ausländerangelegenheiten 2018 (§ 52 AsylG)

Die nachstehenden Grafiken und Tabellen beziehen sich auf Asylsuchende, die in den Erstaufnahmeeinrichtungen in Schleswig-Holstein nach „EASY“ registriert wurden und für deren Aufnahme das Land zuständig ist.



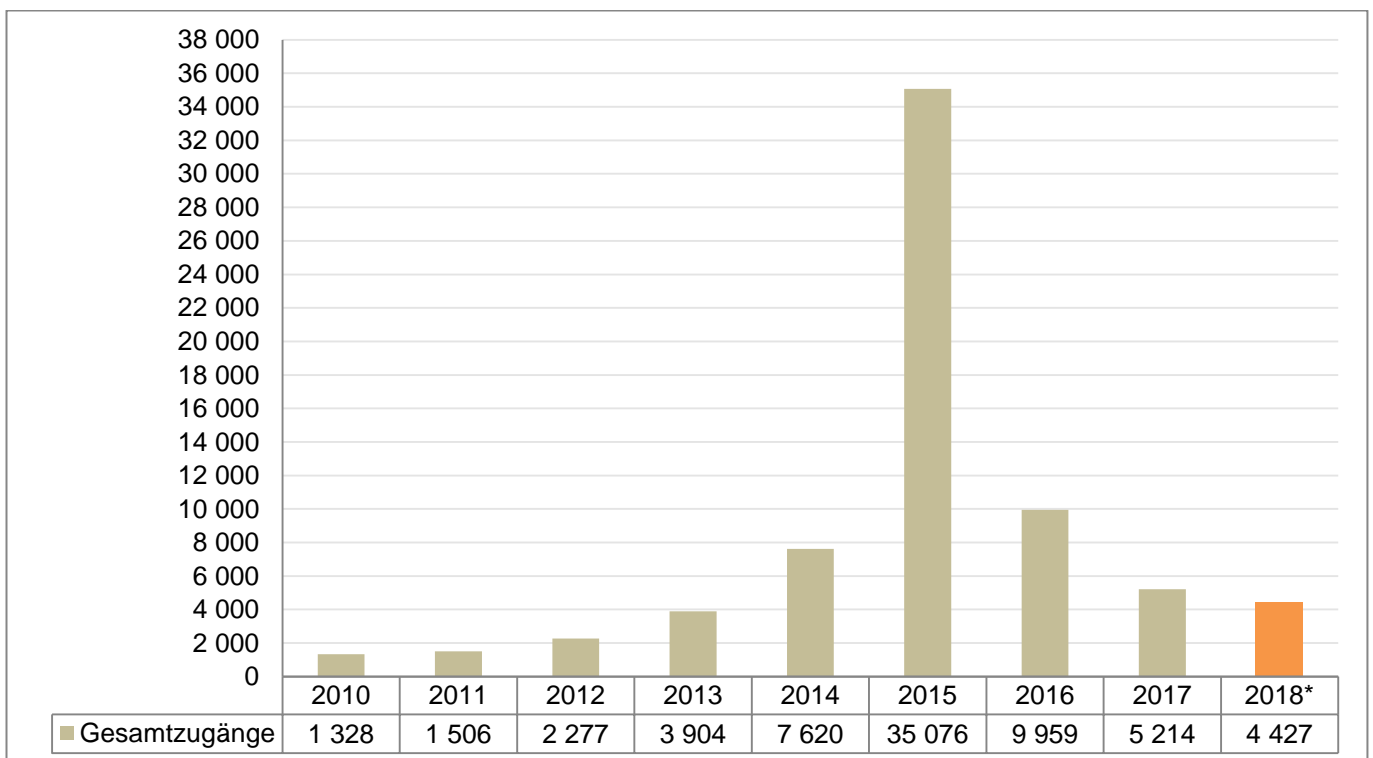
* Ggf. Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zum späteren Zeitpunkt

2.2 Folgeantragsteller im Jahresvergleich 2017/2018



Diese Personen sind in der Erstaufnahmeeinrichtung wohnverpflichtet

2.3 Gesamtzugänge im Jahresvergleich 2010 – 2018



* Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

2.4 Herkunftsländer, Bleibeperspektive und Asylsuchende nach Geschlecht und Alter

Jahr	Sechs zugangsstärkste Herkunftsländer	Sichere Herkunftsländer (Westbalkan)		Gute Bleibeperspektive*		Asylsuchende nach Geschlecht und Alter (%)			
		Personen	Anteil an Gesamtzugang (%)	Personen	Anteil an Gesamtzugang (%)	männl.	weibl.	männl.	weibl.
						Erwachsene		Kinder unter 18 Jahren	
2018**	Afghanistan, Irak, Syrien, Iran, Jemen, Türkei	180	4,07	2 509	56,67	44,41	25,55	15,54	14,52
2017	Afghanistan, Syrien, Irak, Jemen, Armenien, Iran	284	5,45	2 424	46,49	32,11	19,29	32,55	16,05
2016	Syrien, Irak, Afghanistan, Armenien, Russ. Föderation, Iran	299	3,00	3 280	32,94	39,29	26,01	18,42	16,25
2015	Syrien, Irak, Afghanistan, Armenien, Iran, Russ. Föderation	4 305	12,27	22 095	62,99	51,30	19,30	17,25	12,14

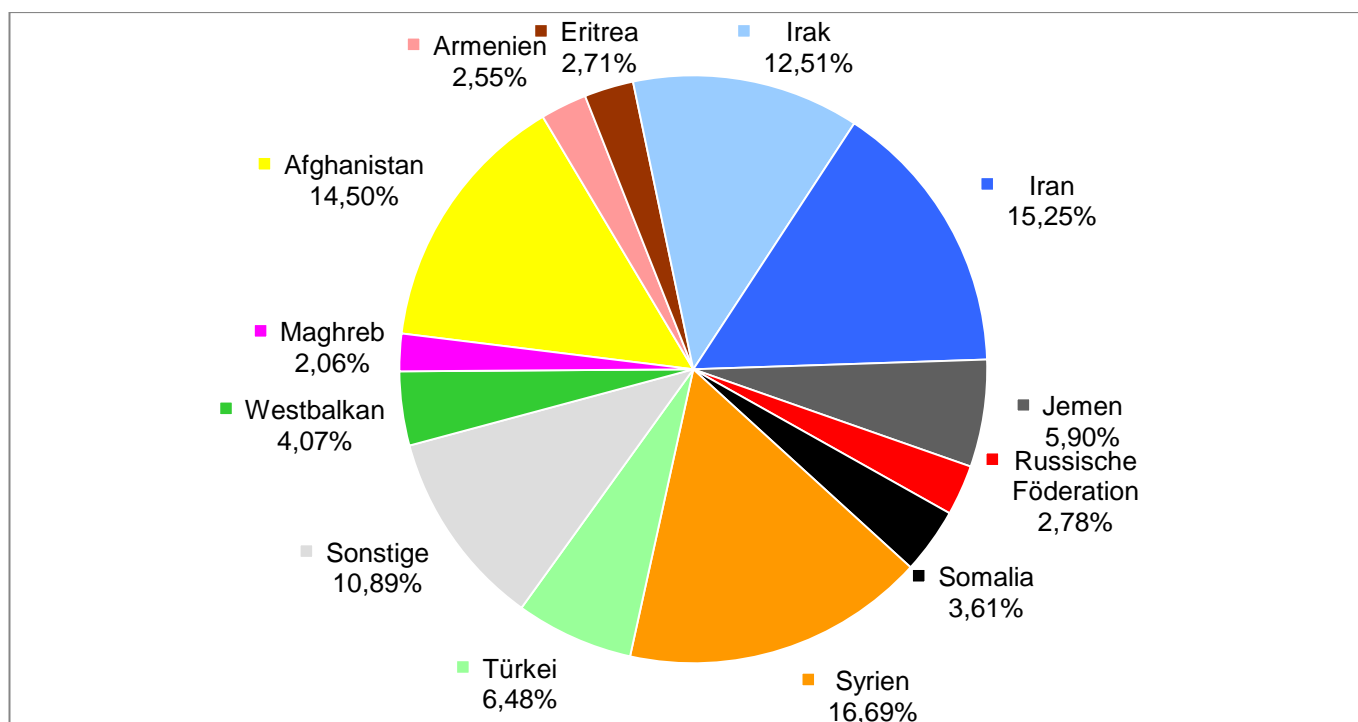
* Jahr 2015: Eritrea, Irak, Iran, Syrien -sog. A-Cluster-; Jahr 2016: Eritrea, religiöse Minderheiten Irak, Syrien; Jahr 2017 bis 06/2018: Eritrea, religiöse Minderheiten Irak, Iran, Somalia, Syrien; Jahr ab 07/2018: Eritrea, Irak, Iran, Jemen, Somalia, Syrien

– Personen aus HKL mit Zugangsberechtigung zu Integrationskursen (außer Jemen) –

** Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

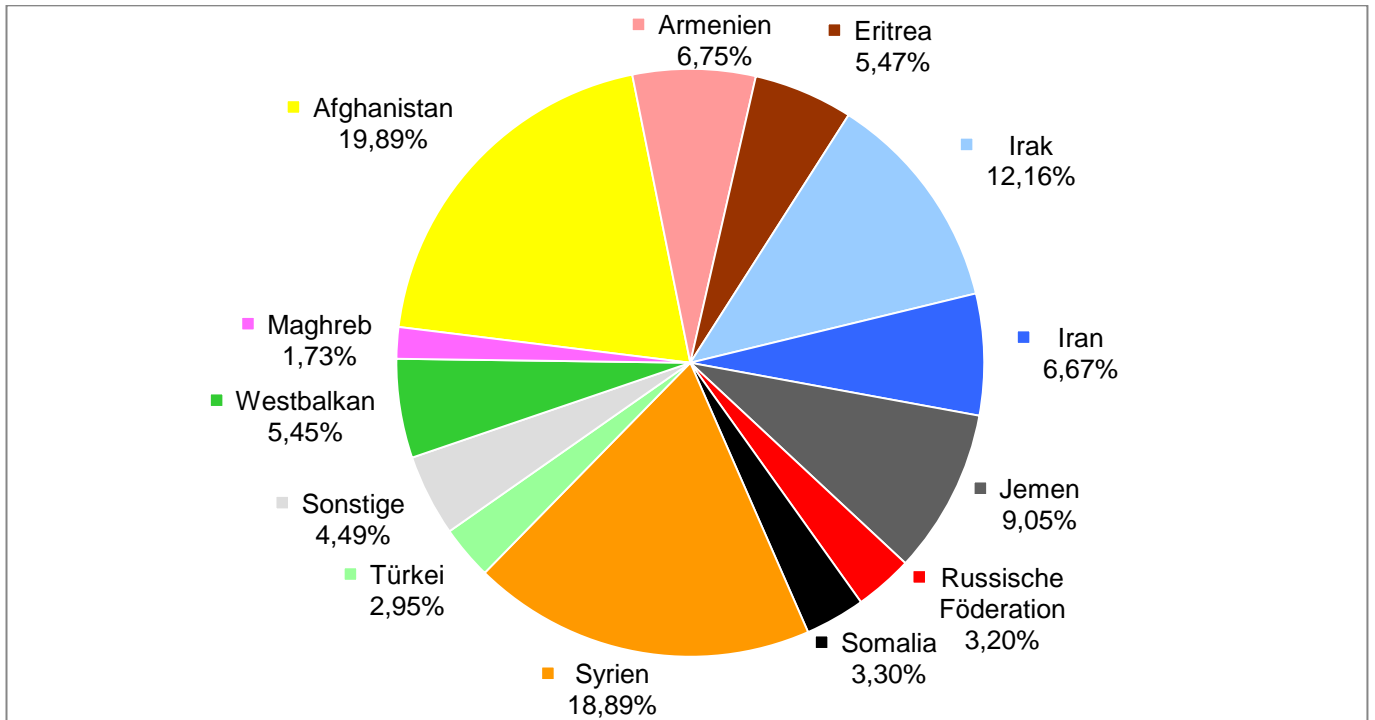
2.5 Zugang nach Herkunftsländern

2.5.1 Das Jahr 2018

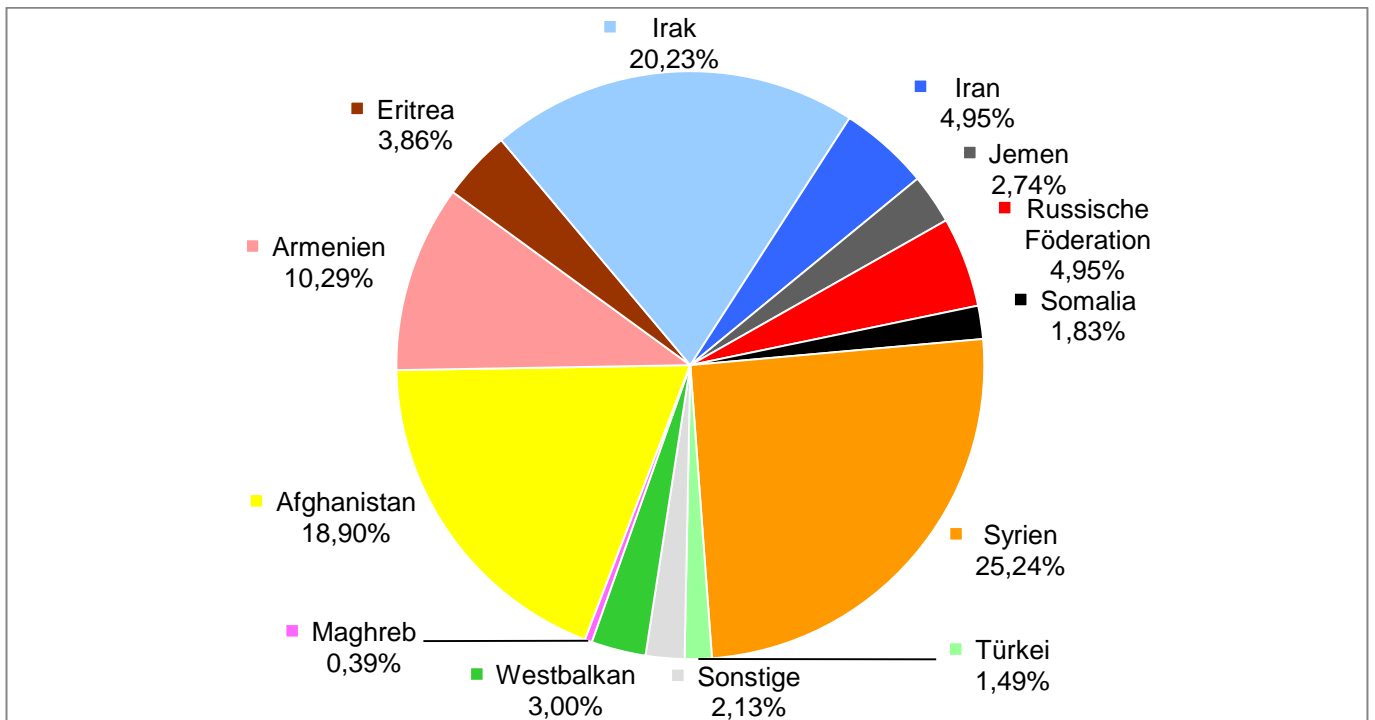


Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraumes

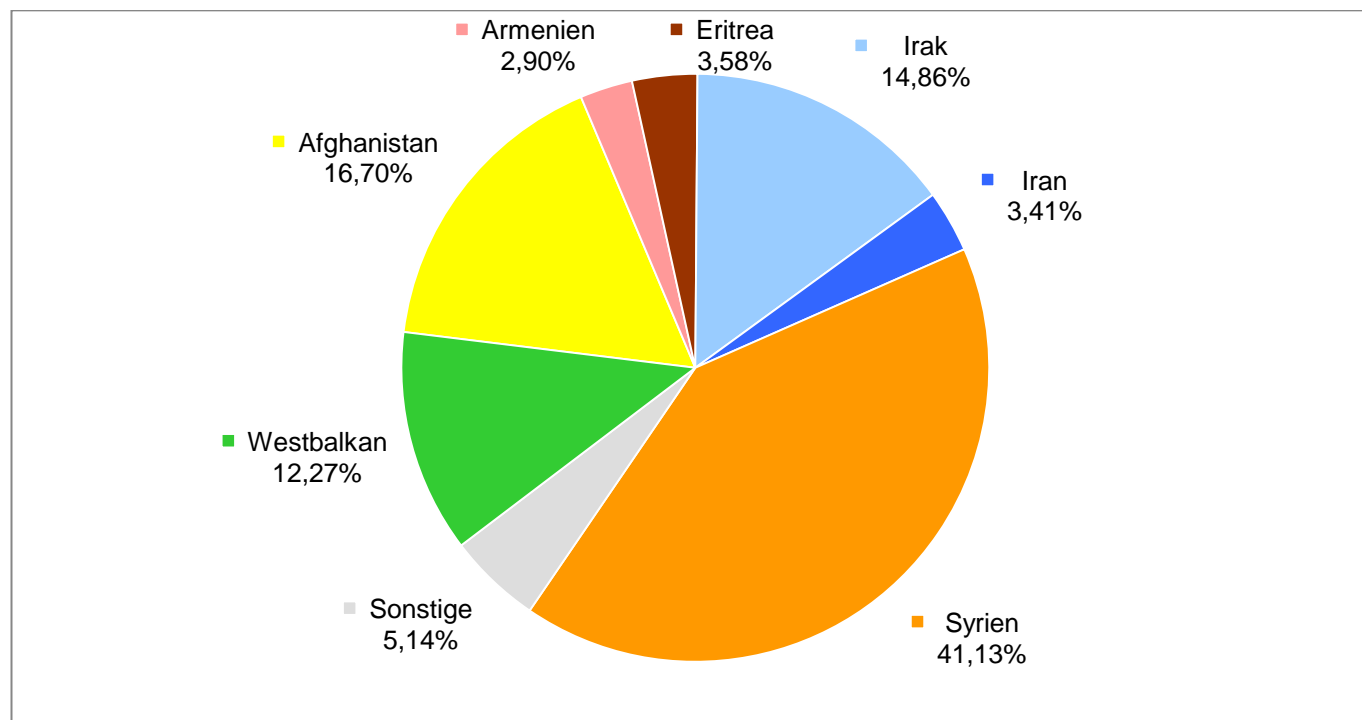
2.5.2 Im Vergleich 2017



2.5.3 Im Vergleich 2016



2.5.4 Im Vergleich 2015

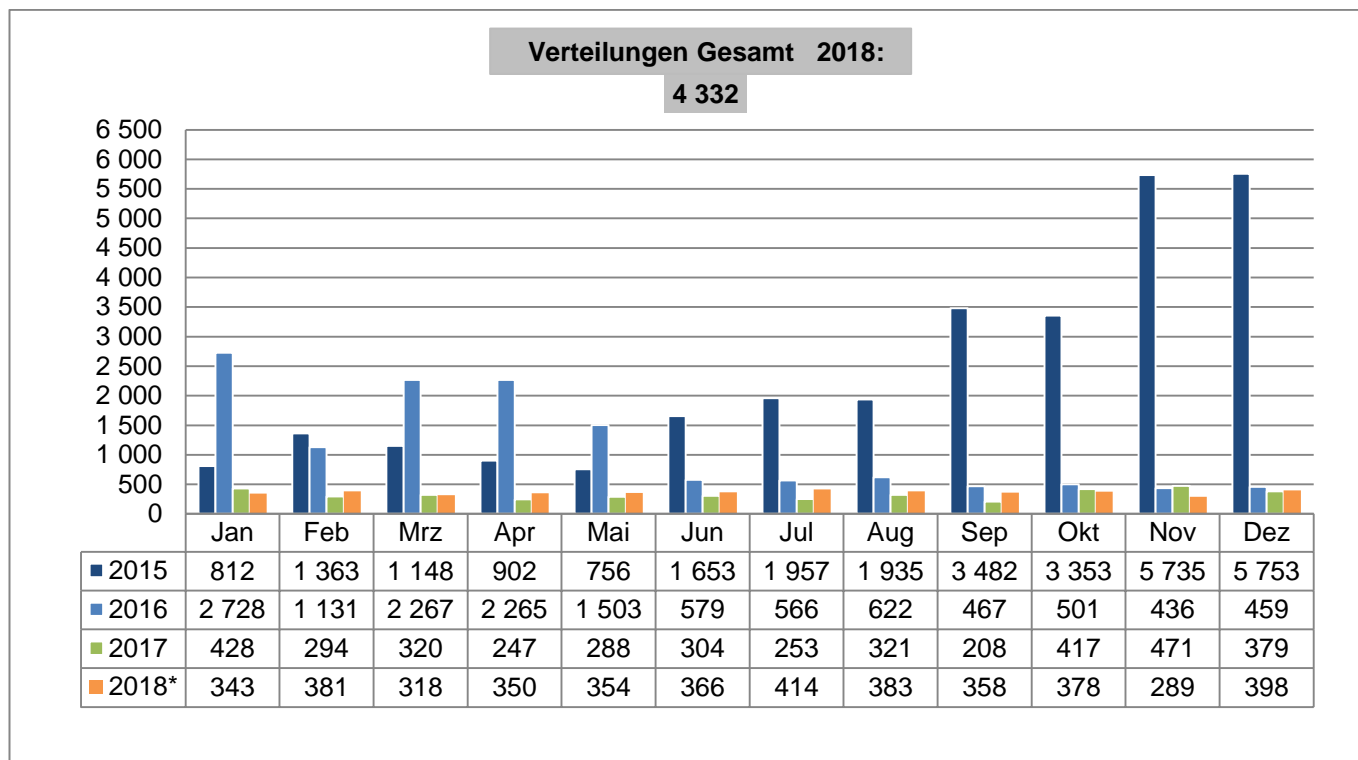


2.6 Übersicht Landesunterkünfte (Kapazitäten, Belegungen)

Landesunterkunft	Kapazität (maximal)	Kapazität (aktuell)	Belegung	freie Plätze	freie Plätze (in %)
Neumünster	850	772	519	253	33 %
Boostedt	2 000	1 675	1 340	335	20 %
Gesamt	2 850	2 447	1 859	588	24 %

Stand: Letzter Tag des Berichtszeitraums; Abweichungen zwischen der Kapazität maximal und der Kapazität aktuell ergeben sich aus Umbau-/ Renovierungsmaßnahmen, Kontamination, Reinigungsbedarf, Familienbelegung etc.

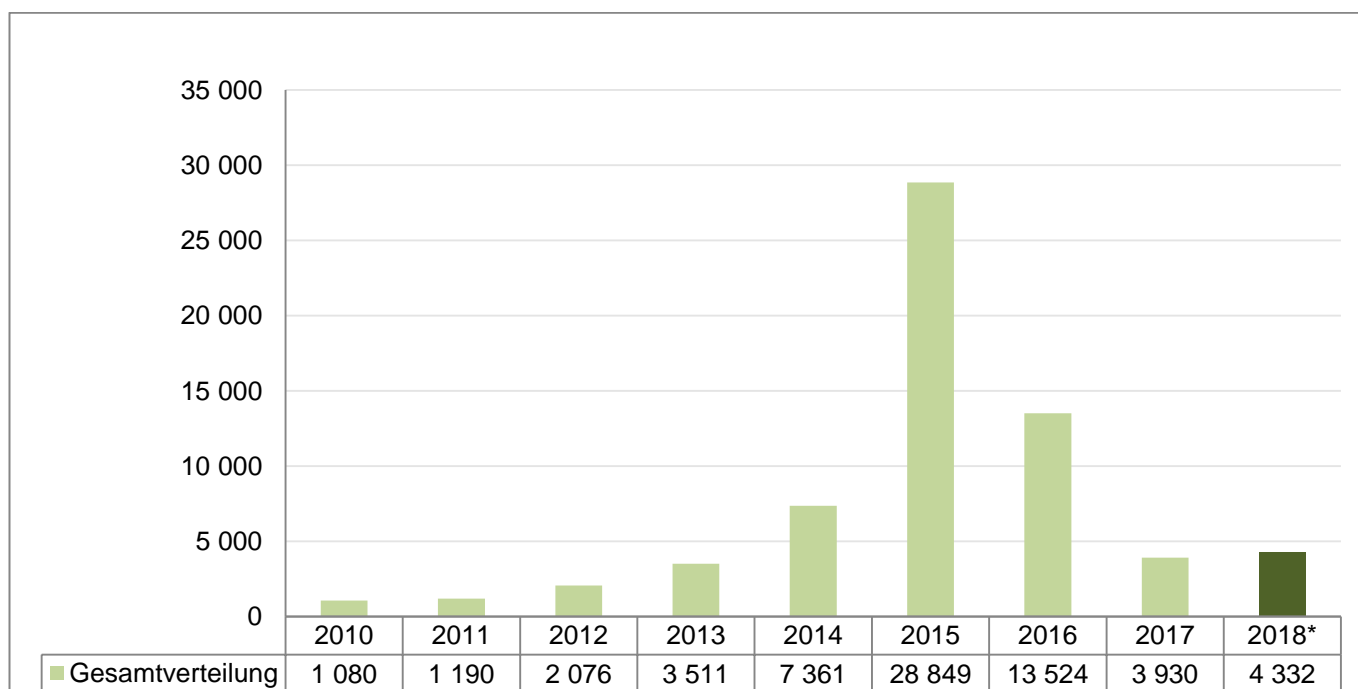
2.7 Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte (gesamt)



* Ggf. Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zum späteren Zeitpunkt

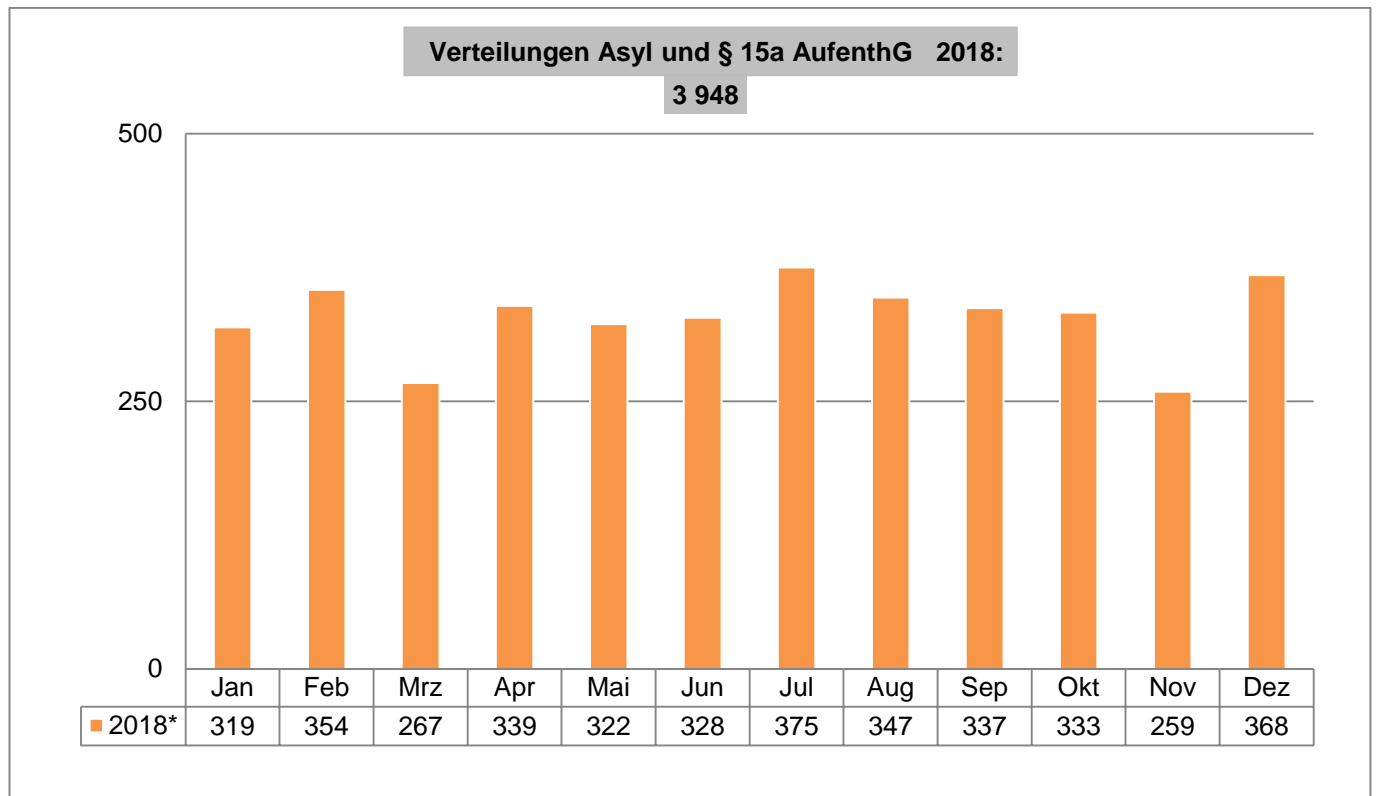
Erfasste Personengruppen: Asylsuchende, nachgeborene Kinder, Umverteilungen, Resettlement, humanitäre Aufnahmeprogramme, afghanische Ortskräfte, unerlaubt Eingereiste, Spätaussiedler und jüdische Zuwanderer

2.8 Kreisverteilungen im Jahresvergleich 2010 – 2018 (gesamt)



* Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

2.9 Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte (Asyl und § 15a AufenthG)



* Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums Erfasste Personengruppen: Asylsuchende, nachgeborene Kinder, Umverteilungen, unerlaubt Eingereiste (gem. § 15a AufenthG)

3 Rückkehrmanagement in Schleswig-Holstein

Die folgenden Tabellen und Grafiken zeigen eine Jahresübersicht der Aufenthaltsbeendigungen in Schleswig-Holstein. Hierbei handelt es sich um Personen, die nach dem Dublinverfahren rücküberstellt, freiwillig ausgereist oder in das Herkunftsland bzw. aufnahmeverpflichtetes Drittland abgeschoben worden sind.

3.1 Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich

Jahr	Geförderte/unterstützte freiwillige Ausreisen**	Abschiebungen in Herkunftsländer oder aufnahmeverpflichtete Drittländer***	Rücküberstellungen nach Dublinverfahren	Gesamt
2018*	517	171	172	860
2017	1 629	338	139	2 106
2016	1 984	840	132	2 956
2015	1 309	570	35	1 914
2014	297	223	65	585
2013	208	215	31	454

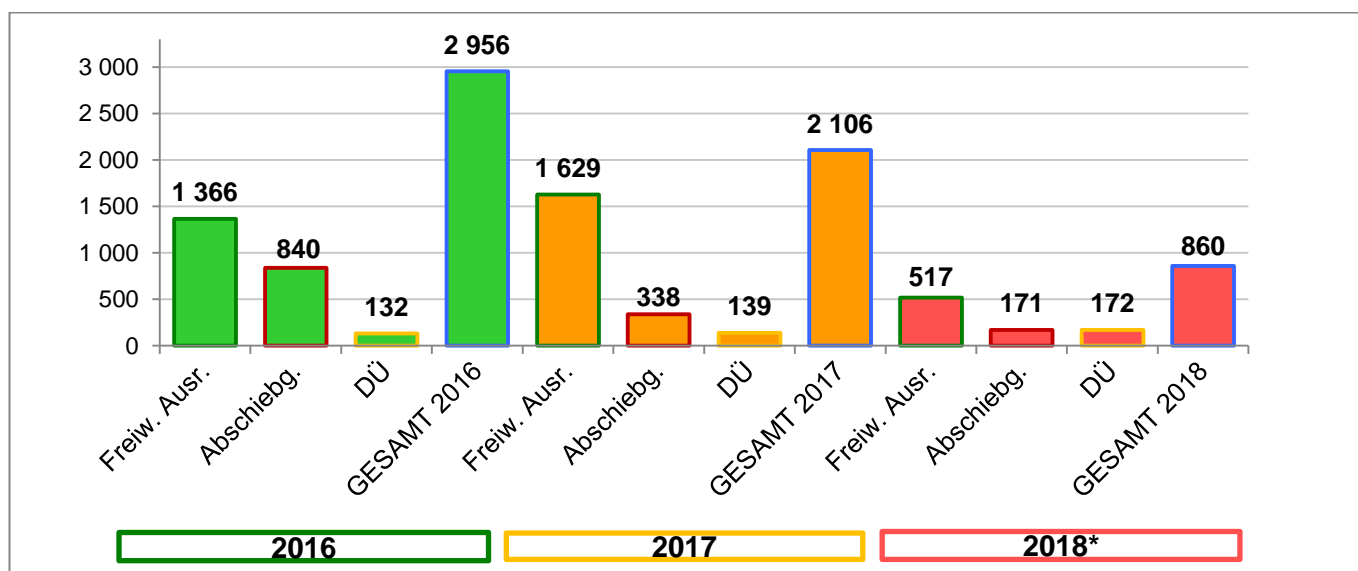
Ohne Verfahren in Zuständigkeit der Bundespolizei

* Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

** Einschl. Bewilligungen nach REAG/GARP (IOM) 2017/2018

*** Einschl. Amtshilfefälle für andere Bundesländer

3.2 Aufenthaltsbeendigungen im Jahresvergleich 2016 – 2018



* Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

3.3 Aufenthaltsbeendigungen nach Herkunftsländern 2017/2018

Herkunftsländer	freiwillige Ausreisen ohne IOM*		freiwillige Ausreisen mit IOM*		Abschiebungen (inkl. Intern. Schutzberechtigter in andere EU-Staaten)		Dublin-Rücküberstellungen		Ausreise	Ausreise
	2017	2018**	2017	2018**	2017	2018**	2017	2018**	Gesamt 2017	Gesamt 2018**
Afghanistan	13	4	41	14	5	8	23	34	82	60
Ägypten	1				1		2		4	
Albanien	249	79	116	14	79	57	1	5	445	155
Algerien	1			4	4	1	3	1	8	6
Argentinien	1								1	
Armenien	27	16	69	39	12	31	10	12	118	98
Aserbaidshjan	6	1				1			6	2
Äthiopien				2				2		4
Australien	1								1	
Bosnien-Herzegowina	2	5	4		1				7	5
Brasilien	3	1				1			3	2
Bulgarien	2				1				3	
China	31								31	
Dominikanische Rep.	2								2	
Ecuador	1								1	
Eritrea		1			3		12	8	15	9
Finnland					1				1	
Georgien	5	8	2	4	2	2			9	14
Ghana	1	2				1		1	1	4
Indien	5		1						6	
Indonesien	1								1	
Irak	26	11	137	49	1	3	23	34	187	97
Iran	10	7	50	8	1	1	8	16	69	32
Italien		2								2
Japan	5								5	
Jemen		1					11	14	11	15
Jordanien	2			1					2	1
Kanada	1								1	
Kasachstan	1								1	
Kolumbien	1								1	
Korea	3								3	
Kosovo	140	15	72	7	82	11	4		298	33
Libanon		6		1						7
Liberia	1								1	
Libyen						1		1		2
Litauen	1				2	1	3		6	1
Mali						1				1
Marokko	1	1		2	1	1	1	1	3	5
Mazedonien	148	49	20	11	24	8			192	68
Mexiko	1								1	
Moldau		3			1				1	3
Montenegro	6	9	6						12	9
Namibia		1								1
Neuseeland	1								1	
Niederlande						1				1
Nigeria	3							2	3	2
Norwegen								1		1

Herkunftsländer	freiwillige Ausreisen ohne IOM*		freiwillige Ausreisen mit IOM*		Abschiebungen (inkl. Intern. Schutzberechtigter in andere EU-Staaten)		Dublin-Rücküberstellungen		Ausreise	Ausreise
	2017	2018**	2017	2018**	2017	2018**	2017	2018**	Gesamt 2017	Gesamt 2018**
Pakistan	3		2			1			5	1
Peru	5								5	
Philippinen		7								7
Portugal	1				1				2	
Polen		1				2				3
Rumänien					2	3			2	3
Russische Föderation	31	12	72	29	1	16	9	18	113	75
Saudi-Arabien		2								2
Schweden	2								2	
Schweiz	3								3	
Senegal								1		1
Serbien	151	48	29	14	93	12			273	74
Sierra Leone					1				1	
Slowakei		1				1				2
Somalia					6		11	8	17	8
Staatenlos								2		2
Syrien	21	10	1	2	9	4	8	8	39	24
Tansania							7		7	
Thailand	2	1							2	1
Tunesien	5				4		2		11	
Türkei	30	6	7	1		1	1	3	38	11
Ukraine	19	2	8	2					27	4
ungeklärt	4								4	
Usbekistan	1								1	
Vereinigte Staaten	2		1						3	
Vietnam	4	1				1			4	2
Weißrussland	4								4	
Gesamt	991	313	638	204	338	171	139	172	2 106	860

Quelle: IOM, ABH, LfA

Das Herkunftsland und das Zielland können auseinanderfallen

* Mit dem humanitären Förderprogramm REAG/GARP unterstützen Bund und Länder die Menschen bei ihrer freiwilligen Ausreise; die Internationale Organisation für Migration (IOM) organisiert und betreut die Ausreise

** Erfassung vom 01.01. bis Ende des Berichtszeitraums

4 Relevante Links

- **Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehrenamtlich Engagierte sowie die Öffentlichkeit**
www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/InformationenFluechtlinge/DeutschLernen/DL1_Deutsch_lernen.html
- **Landesregierung Schleswig-Holstein**
www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/landesregierung_node.html
- **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge**
www.bamf.de/DE/Startseite/startseite-node.html
- **ZBBS – Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten e.V.**
www.zbbs-sh.de
- **IQ Netzwerk Schleswig-Holstein**
www.iq-netzwerk-sh.de
- **Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.**
www.frsh.de/home
- **AWO – Interkulturelle Arbeit**
www.awo-sh.de/de/interkulturell/awo-interkulturell.html
- **Flucht und Migration – Diakonisches Werk Schleswig-Holstein**
www.diakonie-sh.de/unsere-themen/flucht-und-migration
- **Migration & Flucht: Der Paritätische Schleswig-Holstein**
www.paritaet-sh.org/themen/migration-flucht
- **Wir helfen Ihnen » Hilfe für Migranten: DRK-Landesverband Schleswig-Holstein**
www.drk-sh.de/wir-helfen-ihnen/hilfe-migranten.html
- **Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.**
<http://tqsh.de>

